

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 31. Juli 1914. || Nr. 31 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hglskirch, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Sachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse. — Pädagogische
Fortbildung. — Achtung! — Unterricht bei Kindern. — Die Berufskrankheiten der Lehrer. —
Orientierung über den Alkohol. — Unsere kathol. Lehr- und Erziehungsanstalten. — Excerpta
aus der Musica divina in Klosterneuburg. — Literatur. — Aphorismen. — Inserate.

* Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

(Fortsetzung.)

a. Der zwölfjährige Jesus im Tempel.

Heute erzählen wir, wie der Jesusknabe mit seinen Eltern eine
Wallfahrt machte und wie er sich als der Sohn Gottes gezeigt hat.

I. Vorerzählung mit Erklärungen. Wer von euch
ist schon in Einsiedeln gewesen? Ihr Zweitkläppler wohl nicht, aber
eure Eltern, Brüder und Schwestern. Diese haben also eine Wallfahrt
gemacht. So konnte auch der Jesusknabe, als er 12 Jahre alt war, so
alt wie die Sechskläppler, mit seinen Eltern eine Wallfahrt machen, nicht
nach Einsiedeln, aber von Nazareth nach der Stadt Jerusalem. Dort
hatte es auch wie in Einsiedeln eine große Kirche. Diese hieß der